

## FAQs zum Mobilitätskonzept der Gemeinde Lana 2024

*Hier einige Fragen, welche im Laufe der Diskussion rund um das Mobilitätskonzept der Gemeinde Lana 2024 aufgetreten sind, mit Antworten aus dem Konzept selbst und von der Gemeindeverwaltung.*

### **Wird das Konzept als Ganzes so umgesetzt?**

Nein, alle Maßnahmen werden gemäß den üblichen Verfahren der Gemeinde für verkehrstechnische Maßnahmen diskutiert, beschlossen und umgesetzt, vorausgesetzt sie erweisen sich als sinnvoll im Gesamtkontext.

### **Man hört nur von Einbahn. Gibt es auch einen Lösungsvorschlag für die Meranerstraße?**

Ja, es gibt zwei Ideen. Entweder Einrichtungsradstreifen auf beiden Seiten der Fahrbahn oder ein gemeinsamer Rad-Gehweg Richtung Lana (3m breit; Fahrbahn wird leicht verengt) und ein markierter Radstreifen Richtung Meran.

### **Gibt es eine Umfahrung für die Meranerstraße?**

Eine Umfahrung ist eine der Ideen im Konzept. Die Planung und Finanzierung unterliegen jedoch nicht allein der Zuständigkeit der Gemeinde, sondern muss in Zusammenarbeit mit dem Land erfolgen. Ein Projekt dieser Größenordnung benötigt viele Jahre.

### **Der Durchfahrtsverkehr von Ulten und Gampen. Fährt der über die Boznerstraße?**

Nein, laut Zählungen verläuft der Durchfahrtsverkehr fast ausschließlich über die Meranerstraße (75-80% des Ultner Verkehrs, 50-60% vom Gampenpass). Ein Teil des Verkehrs fährt in Lana ein, um in Lana zu bleiben, während nur ein kleiner Teil durch Lana fährt, um die MeBo über die Boznerstraße zu erreichen.

### **Mit Tempo 30 im Dorf braucht man ja ewig durchs Dorf!**

Aktuell beträgt die Fahrzeit laut Google Maps bei hohem Verkehrsaufkommen 9 Minuten vom Lido zur Ultnerkreuzung. Ansonsten sind es tagsüber 7-8 Minuten und nachts 6 Minuten. Selbst wenn die Fahrzeit konstant bei 9 Minuten läge und dafür schwächere Verkehrsteilnehmer auf Rad und Gehweg sicherer wären, wären das sinnvoll investierte 1-2 Minuten.

### **Woher kommt der viele Verkehr auf der Hauptachse Boznerstraße - Meranerstraße?**

Die Verkehrszählung ergab, dass ein Großteil der Fahrten innerhalb von Lana auf interne Bewegungen zurückzuführen ist.

### **Und was ist mit der Andreas Hofer-Straße?**

Da keine gleich breite Ausweichstraße vorhanden ist, sind Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo 30 und die Umgestaltung des Schulbereichs erforderlich, um die Sicherheit zu verbessern.

### **Was soll Tempo 30 bringen, wenn sich keiner daran hält?**

Die Installation zahlreicher Geschwindigkeitsmesser mit Smileys, um das Bewusstsein für die Geschwindigkeit zu erhöhen. Zusätzlich können Eltern und einzelne Autofahrer, die sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten, andere dazu ermutigen.

### **Ich habe nichts von der Mobilitätsumfrage im Dezember 2022 gewusst.**

Die Umfrage wurde im Gemeindeinformationsblatt, über Pressemitteilungen und in den sozialen Medien veröffentlicht. Es ist anzunehmen, dass sich diejenigen gemeldet haben, die Anliegen bezüglich der Mobilität haben. Die Teilnahme war im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hoch.

### **Ich möchte noch meine Meinung äußern!**

Bis zum 12. April 2024 können Sie Anregungen einbringen, entweder über Formulare in der Gemeinde oder direkt online.

### **Warum kann man nicht alles lassen, wie es ist?**

Laut dem Klimaplan der EU muss der Verkehr bis 2040 um 20% reduziert werden. Deshalb müssen wir den Verkehr reduzieren und den motorisierten Einzelverkehr verringern, um diejenigen, die bereits nachhaltig unterwegs sind, nicht zu gefährden.

### **Einbahnregelung: Es wird über eine Einbahn in der Treibgasse diskutiert. Wie soll das funktionieren?**

Eine Einbahn in der Treibgasse Richtung Süden vom St. Peter Weg bis zur Laugengasse – St. Anna Weg wird im Konzept vorgeschlagen, mit einer Vorzugsspur für Busse und Fahrräder in nördlicher Richtung. Die konkreten Details müssten erst genau mit den Beteiligten besprochen werden.

### **Einbahnregelung: Wird es durch diese Einbahnregelung nicht viel mehr Verkehr in der Treibgasse geben?**

Der Verkehr wird sich laut Simulation verteilen. In Prozent gibt es zwar eine Steigerung von 97% zur Spitzenzeit am Morgen, aber in Absolut Zahlen, wären es weniger als die Hälfte vom derzeitigen Stand in der Bozner Straße oder in der Andreas-Hofer-Straße wo sich die Knabenschule befindet.

### **Einbahnregelung: Wird es durch diese Einbahnregelung nicht gefährlicher für die Zollschule?**

Die Planer schlagen vor der Zollschule auf der nördlichen Straßenseite einen 3m breiten Rad- und Fußweg vor, der von der Straße getrennt ist. Die Kinder, die nach Norden wollen, sind also komplett vom Verkehr getrennt. Diejenigen, die nach Süden wollen, werden weiterhin von einer Schulbegleitperson über die Straße begleitet und haben ebenfalls einen separaten Rad- und Fußweg.

### **Einbahnregelung: Ist die Treibgasse nicht viel zu schmal für den Mehrverkehr?**

Die Treibgasse ist laut Messungen genauso breit wie die Boznerstraße, wirkt jedoch aufgrund ihrer Bauweise beschaulicher. Ein kurzer Blick auf Google Maps bestätigt dies.

### **Einbahnregelung: Sind die Umwegfahrten der Anrainer ökologisch vertretbar?**

Wichtig ist, dass der "Durchfahrer"-Verkehr nicht ausschließlich über die Boznerstraße führt. Für sie bedeutet der Umweg über die Treibgasse nur eine geringe zusätzliche Entfernung.

### **Einbahnregelung: Was wäre der Vorteil für die Boznerstraße?**

Die Boznerstraße würde eine erhebliche Entlastung und Sicherheitsverbesserung für alle Verkehrsteilnehmer erfahren. Der Verkehr würde sich halbieren, auch wenn er immer noch höher als in der Treibgasse bleiben würde.

## FAQ sullo Studio strategico per la Mobilità del comune di Lana 2024

*Ecco alcune domande che sono emerse durante la discussione sul Studio strategico per la Mobilità, insieme alle risposte fornite nel piano stesso e dall'amministrazione comunale:*

### **Lo studio verrà implementato nella sua interezza?**

No, tutte le misure saranno discusse, decise e implementate secondo le procedure standard del Comune per le misure per il traffico, a condizione che si dimostrino sensate nel contesto complessivo.

### **Si sente parlare solo di senso unico. C'è anche una proposta di soluzione per via Merano?**

Sì, ci sono due idee. O creare corsie ciclabili a senso unico su entrambi i lati della strada o creare una pista ciclabile e pedonale comune in direzione Lana (larghezza 3m; la strada sarebbe leggermente ristretta) e una corsia ciclabile segnata in direzione Merano.

### **E' prevista una deviazione per via Merano?**

Una deviazione è una delle idee nel piano. La pianificazione e il finanziamento non sono però solo di competenza del Comune, ma richiedono la collaborazione della Provincia. Un progetto di tale portata richiede molti anni.

### **Il traffico di transito dalla val Ultimo e dalle Palade. Passa per la Via Bolzano?**

No, secondo lo studio, il traffico di transito scorre quasi esclusivamente lungo la Via Merano (75-80% del traffico di Ultimo, 50-60% dal Passo Palade). Una parte del traffico entra a Lana per rimanere a Lana, mentre solo una piccola parte passa attraverso Lana per raggiungere la MeBo tramite via Bolzano.

### **Con il limite di velocità di 30 km/h in paese ci si impiega tanto tempo!**

Attualmente, secondo Google Maps, ci vogliono 9 minuti per percorrere dal Lido fino alla rotonda di via Ultimo con traffico elevato, altrimenti 7-8 minuti durante il giorno e 6 minuti di notte. Anche se il tempo di percorrenza rimanesse costante a 9 minuti e gli utenti della strada più deboli fossero più sicuri sulla pista ciclabile e pedonale, 1-2 minuti sarebbero comunque investiti in modo sensato.

### **Da dove viene tutto questo traffico sull'asse principale Via Bolzano - Via Merano?**

Lo studio del traffico ha rilevato che la maggior parte dei viaggi dei residenti in paese fino all'area commerciale della Via Merano è dovuta agli acquisti giornalieri.

### **E cosa succede con Via Andreas Hofer?**

Poiché non c'è una strada alternativa della stessa larghezza, sono necessarie riduzioni della velocità a 30 km/h e la riqualificazione dell'area scolastica per migliorare la sicurezza.

### **Che senso ha il limite di velocità di 30 km/h se nessuno lo rispetta?**

Prevediamo l'installazione di numerosi rilevatori di velocità con smiley per aumentare la consapevolezza della velocità. Inoltre, i genitori e i singoli automobilisti che rispettano il limite di velocità possono incoraggiare gli altri.

### **Gli agricoltori si tengono lontani dalle strade principali per non disturbare. E ora devono transitare sulle strade principali?**

I veicoli agricoli lenti degli agricoltori aiutano gli automobilisti che li seguono a rispettare il limite di velocità. Il rumore non è un problema sulle strade principali. Rispettare il limite di velocità migliora la sicurezza per tutti i partecipanti al traffico.

### **Non sapevo nulla dell'indagine sulla mobilità nel dicembre 2022.**

L'indagine è stata pubblicata sul foglio informativo del comune, tramite comunicati stampa e sui social media. È presumibile che abbiano partecipato coloro che hanno interessi legati alla mobilità. La partecipazione è stata molto alta rispetto ad altri comuni.

### **Vorrei ancora esprimere la mia opinione!**

Fino al 12 aprile 2024 è possibile presentare suggerimenti, sia tramite moduli presso il Comune che direttamente online.

### **Perché non lasciare tutto com'è?**

Secondo il piano clima dell'UE, il traffico deve essere ridotto del 20% entro il 2040. Perciò è necessario ridurre il traffico complessivo e diminuire il traffico di veicoli privati per non mettere a rischio coloro che già si spostano in modo sostenibile.

### **Senso unico: Si sta discutendo su un senso unico in Via Pascolo. Come funzionerà?**

Nel piano è proposto un senso unico in Via Pascolo in direzione sud, da via San Pietro fino a via S. Anna, con una corsia preferenziale per autobus e biciclette in direzione nord. Inoltre, possono accedervi anche i residenti ed altri appositamente autorizzati da regolamenti speciali.

### **Senso unico: Non ci sarà molto più traffico in via Pascolo a causa di questo senso unico?**

Il traffico si distribuirà. In passato, durante i periodi di picco, c'erano 1000 veicoli all'ora su via Bolzano e 220 in via Pascolo. In futuro, ce ne saranno 500 su via Bolzano e 430 in via Pascolo. Se consideriamo il paese come una comunità, sarebbe giusto.

### **Senso unico: Ci sono state già disposizioni di senso unico a causa dei cantieri. Non ci si poteva immettere dalle strade secondarie in via Pascolo.**

Se è stato possibile immettersi in via Bolzano con 1000 auto, sarà possibile farlo anche in via Pascolo con 430 veicoli. Con il senso unico e il limite di velocità di 30 km/h, l'immissione non è un problema.

### **Senso unico: Non sarà più pericoloso per i bambini della scuola Zollschule?**

Di fronte alla scuola Zollschule, sul lato nord della strada, è prevista una pista ciclabile e pedonale larga 3 metri, separata dalla strada. I bambini che vogliono andare a nord sono completamente separati dal traffico. Quelli che vogliono andare a sud saranno ancora accompagnati da un nonno vigile e avranno anche una pista ciclabile e pedonale separata.

### **Senso unico: Perché via Pascolo dovrebbe ricevere più traffico (da 200 a 430 veicoli all'ora), solo per scaricare via Bolzano (da 1000 a 500)?**

Via Bolzano godrebbe di un significativo alleggerimento e miglioramento della sicurezza per tutti i partecipanti al traffico. Il traffico si dimezzerebbe, anche se rimarrebbe comunque più alto rispetto a quello di via Pascolo.

### **Senso unico: Via Pascolo non è troppo stretta per gestire un maggior traffico?**

Secondo lo studio, via Pascolo è esattamente larga quanto via Bolzano, ma sembra più stretta a causa della sua struttura. Un breve sguardo a Google Maps conferma ciò.

**Senso unico: Le deviazioni dei residenti sono ecologicamente sostenibili?**

Potrebbe essere oggetto di discussione l'introduzione di eccezioni per i residenti lungo la via. È importante che il traffico di transito non passi esclusivamente per via Bolzano. Per loro, la deviazione attraverso via Pascolo comporterebbe solo una piccola distanza aggiuntiva.

**Senso unico: Quali sarebbero i vantaggi per Via Bolzano?**

Via Bolzano godrebbe di un significativo alleggerimento e miglioramento della sicurezza per tutti i partecipanti al traffico. Il traffico si dimezzerebbe, anche se rimarrebbe comunque più alto rispetto a quello di via Pascolo.